



Die wichtigsten Änderungen beim Wechsel von ITAR_K-Version 8.0 auf 9.0 in Stichworten

Verbesserung der Serverkonfiguration

- In der ITAR_K-Version 8.0 sind die Produktions- und Testumgebungen auf demselben Server zusammen gestellt. Aus Sicherheitsgründen werden diese nun wie folgt getrennt:
 - Produktionsumgebung (in der die aktuelle ITAR_K-Version läuft)
 - Testumgebung (in der die neue ITAR_K-Version entwickelt wird)
 - Integrationsumgebung (in der die Bugs der aktuellen Version korrigiert werden).
- Dank dieser Trennung wird die Produktionsumgebung nicht mehr durch die Entwicklung einer neuen ITAR_K-Version in der Testumgebung beeinflusst und das Ausfallrisiko der ITAR_K-Plattform verringert. Die Integrationsumgebung wird im Falle eines Bugs in der aktuellen ITAR_K-Version verwendet, um die Lösung dort zu entwickeln und zu testen, ohne die Entwicklung der neuen Version in der Testumgebung zu beeinflussen.
- Diese neue Serverkonfiguration erfordert die Einrichtung von drei Nutzerprofilen, die jeweils über eigene und beschränkte Rechte bezüglich der Datenbank verfügen.

Benchmarking-Prozess – Anpassung der Basisdaten und Zusatzinformationen

- In der aktuell «Weitere Informationen» bezeichneten Registerkarte wurden die Punkte 3 (Institutspezifische Hochrechnungen) und 4 (Zusätzliche Angaben aufgrund neuer Rechtsvorschriften) gestrichen.
- In der aktuell «Berechnungsparameter» bezeichneten Registerkarte wurden der Punkt «Hochrechnungen national» und der Punkt «Anteil der Anlagenutzungskosten (normativer Wert)» gestrichen.
- Übernahme der neuen Registerkarte «Basisdaten / Allgemeine Informationen» im Benchmarking-Prozess, um dort die 4 nachfolgenden Punkte aufzunehmen.
- Der Punkt im Zusammenhang mit dem Anteil der Anlagenutzungskosten wurde durch das Feld «Effektive Anlagenutzungskosten» ersetzt, in dem der Nutzer zwischen «Gemäss REKOLE» oder «Gemäss VKL» wählen kann.
- Diese Daten wurden in den Excel-Export übernommen (=aktuelle Situation).

Benchmarking-Prozess – Übernahme der Daten aus dem Vorjahr

- Im Benchmarking-Prozess der ITAR_K-Plattform wird das Jahr automatisch an das laufende Jahr angepasst.
- Der für das Benchmarking des Vorjahres relevante Basiswert wird automatisch aus den Werten übernommen, die im Vorjahr im System erfasst wurden. Dennoch bleiben diese Daten editierbar.

Korrektur der kalkulatorischen Berechnung des Day Mix Index (DMI)

- In der Version 8.0 war die kalkulatorische Berechnung des DMI schlecht kodifiziert und berücksichtigte ebenfalls den nicht relevanten Fall nach dem TARPSY-Tarifmodell. Das Problem wurde in der Version 9.0 behoben.
- Die Berechnung des Day Mix Index (DMI) erfolgt nach folgender Formel:

$$DMI = \frac{\sum_i^n (cw_i * VWD_i)}{\sum_i^n VWD_i}$$

Cw(i) steht für die relativen Kosten des Falls (i) und VWD(i) für die Reisedauer im Zusammenhang mit Fall (i).

Koordination mit der BFS-Statistik der Spitäler

- Die Registerkarte «Koordination mit der BFS-Statistik der Spitäler» wurde präzisiert. Ab der Version 9.0 ist es möglich, mit dem Symbol «i» die in ITAR_K für sämtliche Beträge in Spalte «ITAR_K Gesamtübersicht (einschliesslich ANK gemäss VKL)» verwendete Berechnungsformel einzusehen.
- Es wurde eine Option hinzugefügt, mit der die Formeln direkt auf der Seite «Koordination mit der BFS-Statistik der Spitäler» angezeigt werden können. Wenn diese Option aktiviert ist, enthält das erzeugte PDF ebenfalls sämtliche Excel-Formeln.

Weitere kleinere Änderungen

- Jedes Jahr werden administrative und formelle Änderungen am Tool ITAR_K durchgeführt, um es auf dem neuesten Stand zu halten. Dabei geht es insbesondere um:
 - Anpassung der SwissDRG-Version. Für die Version 9.0 ist die SwissDRG-Version 7.0 relevant.
 - Anpassung der Listen «Zusatzgehalt» und «nicht bewertetes Zusatzgehalt».
 - Aktualisierung der Bedienungsanleitung von ITAR_K und seiner Online-Plattform
 - usw.»